



Aktuelles aus Dürnkrot und Waidendorf

Eine Information der Gemeinderäte der Österreichischen Volkspartei



Hochwasser in Dürnkrot

Wir dürfen unser Mitgefühl den vom Hochwasser betroffenen Menschen, Mitbürgerinnen und Mitbürgern, ausdrücken. Hilfe und Unterstützung für diese Leute stand und steht für uns immer im Vordergrund. Wir haben im Rahmen unserer Möglichkeiten alles getan, damit professionell und direkt schnell geholfen werden kann.

Mit Stand vom 8.6.2006 hat die NÖ Landesregierung folgende Summen ausbezahlt:

297 Schadensmeldungen, 291 erledigte Schadensfälle

€ 17.703.707,88 anerkannte Schadenssumme

€ 4.833.240,00 ausbezahlte Hilfsgelder aus dem Katastrophenfonds

Infolge statischer Schäden und Schäden durch Öl sind noch immer Schätzungen angeordnet. Wir möchten ausdrücklich auf die Frist von sechs Monaten zur Antragstellung ab Schadensereignis hinweisen, um jedenfalls die Frist für den Ersatz der Schäden zu wahren.

Dazu kommen noch die Zahlungen aus der Sonderwohnbauförderung, entweder ein höherer Betrag als langfristiges zinsengünstiges Darlehen oder als einmalige Zuwendung.

Viele private Organisationen haben nach eigenen individuellen Gesichtspunkten an betroffene Familien und Personen Spendengelder übergeben. Dem Gemeinderat der Marktgemeinde Dürnkrot ist die Auszahlung eines Betrages von rund EURO 250.000,00 übertragen. Die Kriterien der Zuteilung sind noch nicht festgelegt. Wir gehen davon aus, dass die Schadenssumme als Basis heranzuziehen sein wird, allenfalls Zuschläge für Schäden in Wohnräumen und / oder soziale Gesichtspunkte.

Alle ÖVP Gemeinderäte haben ihre Aufwandsentschädigung vom Juni bis Dezember 2006 gespendet. Nach den uns bisher vorliegenden Informationen haben sich zwei Gemeinderäte nicht angeschlossen: beide SPÖ, Horst Tatzber – dies geht o.k., weil er selbst schweren Schaden erlitten hat, nicht: Josef Metz – der jahrelang im Verband Marchschutzdamm die Marktgemeinde Dürnkrot vertreten sollte; wir werden Ihnen den Betrag dieser Aktion in der nächsten Aussendung bekannt geben.

Unser aller Dank gilt den vielen Helfern und Spendern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Von den Sitzungen des Gemeinderates wollen wir Ihnen vorerst einen wesentlichen Punkt mitteilen:

Veranstaltungszentrum: (ÖVP gegen Ausverkauf und Spekulation)

Das Veranstaltungszentrum hat bisher einschließlich des Architekten (€ 190.800,00) durch Vergabe von Aufträgen durch den Gemeinderat insgesamt **€ 2.703.961,16** (Schilling 37.207.000,00) brutto, das heißt mit Umsatzsteuer, gekostet. Zur Erinnerung: Im Mitteilungsblatt der Gemeinde Nr. 171 vom 20. Februar 2004 wurde kundgemacht „... Bauvolumen 1,2 Mio Euro ..“ = Preissteigerung 125%

Um diese enormen Kostensteigerungen und grobe Fehlbeurteilung zu „vertuschen“, wurde gegen unsere ÖVP Stimmen in der Sitzung am 13.12.2005 eine „Immobilien-gesellschaft“ gegründet, an der die Gemeinde mehrheitlich (mit 90%) und eine Tochter der Hypothekenbank (NÖ Real Consult) beteiligt ist. Diese Gesellschaft mit dem Namen „Dürnkruter Kommunalimmobilien-Verwaltungs Gesellschaft m.b.H. (Firmenbuch-Nummer 276702s) kauft das Veranstaltungszentrum, dazu auch gleich alle Gemeindehäuser mit den Gemeindewohnungen. Kaufpreis EURO 3.269.000,00

Die Gemeinde mietet dann alles zurück:

Miete nur für das Veranstaltungszentrum	pro Jahr netto	EUR 62.500,00
	20% Mehrwertsteuer	EUR 12.500,00
	Gesamtmiete	EUR 75.000,00

ergibt pro Monat EUR 6.250,00 (oder Schilling: 86.001,87)

Diese Gesellschaft hat – laut Berechnung - im Jahr 2029 (! – im 25. Jahr) erstmalig einen Bilanzgewinn.

Dass wir im Dezember 2005 diesem Unsinn nicht zugestimmt haben, versteht sich von selbst; allein die Gründungskosten haben ca. EURO 50.000,00 betragen. Bemerkenswert ist, dass diese Gesellschaft in ihrer „Planrechnung“ eine Veranlagung (welche ??) von EUR 1.000.000,00 vorgesehen hat – was sehr an die BAWAG erinnert – im Ergebnis: mit dem Geld der Gemeinde wird in einer neu gegründeten Gesellschaft spekuliert, wie sicher auch immer?

Musical „Les Miserables“ in der Felsenbühne in Staatz

Auch heuer fahren wir mit dem Autobus zum Musical „Les Miserables“ nach Staatz.

Termin: **Freitag, 4. August 2006 – es sind noch Plätze frei**

Abfahrt:

um 18.00 Uhr	vor dem alten Zeughaus in Waidendorf
um 18.15 Uhr	vor der Volksschule in Dürnkrut

Die Kosten für den Eintritt pro Teilnehmer betragen € 27,00, die Fahrt ist gratis.

Teilnehmer können durch Einzahlung des Betrages von **€ 27,00** pro Eintrittskarte auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Dürnkrut, **Kontonummer 1.000.967, BLZ 32.985**, eine oder mehrere Eintrittskarte/n bestellen.